

Bepflanzung der Betonpergolen auf der Nord- und Ostseite des Ausstellungsgebäudes auf der Mathildenhöhe

In den Jahren 2011, 2012 und 2013 hat unser Verein von der Fa. Gartengestaltung formundlinie die professionelle Pflege der Neupflanzung durchführen lassen, um ein gutes An- und Aufwachsen sicherzustellen. Am 19. September 2013 haben wir dieses Projekt endgültig abgeschlossen, indem wir die Anlage in einem Brief an den Darmstädter Oberbürgermeister förmlich der Stadt in treue Hände übereignet haben.

Die Bepflanzung der Betonpergolen wurde Anfang Mai 2011 abgeschlossen. Sie erfolgte in Abstimmung mit der Denkmalpflege und mit dem Grünflächenamt der Stadt und orientierte sich an den Vorgaben von Joseph Maria Olbrich und an historischen Aufnahmen. Unser Verein trägt die Kosten für diese Aktion.



Mit der Pflanzenauswahl - Wilder Wein, aufgelockert durch rote Kletterrosen und rot-orangenfarbene Klettertrompetenblumen - wurde den historischen Vorgaben von Olbrich entsprochen, der 1906 in einem Artikel im "Darmstädter Tagblatt" das "Vortreten der wein- und rosenberankten Pergolen vor die grauen Mauerwände" als "grüne blühende Basis" beschrieb.

Am 8. April 2011 fand eine Besprechung zur Ausführung Bepflanzungsauftrags statt. An diesem Treffen nahmen Frau Uta Bollmann von der beauftragten Fa. Gartengestaltung formundlinie, Seeheim-Jugenheim (www.formundlinie.de), Herr Preusch, verantwortlich für die Technik auf der Mathildenhöhe sowie Hans Gerhard Knöll, Christiane Geelhaar, Sandra Klein und Claus Dieter Knöchel als

(Bild: Nikolaus Heiss)